

27. Mai 2003

Zwischen Stadtkern und Landhausviertel Prokop übergibt Wohnungen in St.Pölten

Von der Mayer-Mühle zur „Kunstmühle“, von der „Kunstmühle“ zur Kunstmeile zwischen dem Stadtkern und dem Museums- und Landhausviertel – so präsentiert sich in St. Pölten ein Bau mit insgesamt 83 Wohneinheiten, 79 Tiefgaragen-Parkplätzen und 4 Abstellflächen. Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop wird morgen, Mittwoch, 28. Mai, um 14.30 Uhr für den 2. Bauabschnitt die Schlüssel an die zukünftigen Benutzer übergeben. Die Wohnhausanlage wurde von der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft mbH „NÖ Friedenswerk“ errichtet. Mit dem Bau wurde Ende April 2002 begonnen. Der erste Bauabschnitt mit 63 Einheiten wurde bereits im Dezember 2002 fertiggestellt.

Dass aus der ehemaligen Mayer-Mühle nun die „Kunstmühle“ geworden ist, verdankt man den beiden Künstlern Dr. Leopold Kogler und Josef Sochurek. Ein Wandfries mit einer Wellenform aus Nirosta-Blech symbolisiert nun an dieser Stelle den früher sichtbar gewesenen Ledererbach.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at